



Kombitex Siliconharzputz

Siliconharz-Kratzputz für außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Dispersionsputz auf Siloxanbasis mit Kratzputzstruktur für außen. Einsetzbar auf allen tragfähigen und fachgerecht vorbereiteten mineralischen Grundputzen der Mörtelgruppe Plc, P II und P III (nach DIN 18 550), auf Beton und Faserzementplatten und tragfähigen, Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis.

Eigenschaften

- Höchst witterungsbeständig
- Sehr hoch wasserabweisend
- Hoch wasserdampf- und CO₂-durchlässig
- Reduzierte Verschmutzungsneigung
- Mit Filmkonservierung für erhöhten Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Farbton

Weiß

Abtönen

Maschinell im Color Mix-Mischsystem abtönbar.

Hinweis: An einer Fläche nur Liefermengen mit derselben Fertigungsnummer verarbeiten. Die zur Herstellung von KOMBITEX Siliconharzputz verwendeten Füllstoffe und Granulate sind Naturprodukte und daher gewissen Farbtenschwankungen unterworfen.

Körnung

1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm

Dichte: Ca. 1,85 g/cm³.

Bindemittelart

Polymer-Dispersion und Siliconharzemulsion

Inhaltsstoffe

Polymerdispersion, Siliconharzemulsion, Calciumcarbonate, Silikate, Wasser, Additive Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/63333782.

Produkt-Code: BSW30

Gebindegröße: 25 kg.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Zwischenbeschichtung: Mit Putzgrund. Wird der Kombitex Siliconharzputz getönt, sollte der Putzgrund gleichfalls im passenden Farbton getönt werden.

Schlussbeschichtung: Kombitex Siliconharzputz wird bis max. 2% mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Mit einer Edelstahlkelle auftragen und auf Kornstärke abziehen. Solange die Fläche noch feucht ist mit einer Kunststoff-Traufel oder PU-Reibe strukturieren.



Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Überstreichbar nach 2-3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Zeiten.

Verbrauch

Korn 1,5: ab 2,4 kg/m²

Korn 2,0: ab 3,0 kg/m²

Korn 3,0: ab 4,0 kg/m²

Verdünnung: Mit Wasser max. 2%.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei.

Untergründe und Vorbehandlung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.1.1 bis 3.2.1.1. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Empfohlene Grundierung
Putze der Mörtelgruppe P II, P III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung Tiefgrund LF Tiefgrund LF
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen	Tiefgrund LF
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Entstauben und reinigen	Tiefgrund LF
Kalksandstein-Sichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 2 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuen Mörtelfugen beachten	Tiefgrund LF
Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Verschmutzte, kreadende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.	Tiefgrund LF



Flächen mit Algen- und Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.	Mit geeigneter Sanierlösung behandeln und ausreichend einwirken lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).
Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten	Grundieren mit geeignetem lösemittelhaltigen Tiefgrund (für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden).

Hinweise

Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge

Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Konservierung

Kombitex Siliconharzputz ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall-Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 17 09 04.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.

Technische Information Stand 05/2016

KOMBITEX GmbH
An der Schule 6
65385 Rüdesheim am Rhein

KOMBITEX GmbH
Carl-Metz-Str. 24
76275 Ettlingen

info@kombitex.com